

Absender/in:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge  
Außenstelle Lübeck  
Vorzecker Straße 103  
23554 Lübeck  
Fax: 0451/4006 - 199

Innenministerium Schleswig-Holstein  
Innenminister Ralf Stegner  
Düsternbrooker Weg 92  
24105 Kiel  
Fax: 0431/9 88 - 30 03

**betrifft drohende Abschiebung von Herrn Engin Celik**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bestürzung habe ich erfahren, dass sich Herr Engin Celik seit dem 7. Januar 2007 in Abschiebehaft befindet. Am 15. Januar trat er gegen diese Freiheitsberaubung und gegen seine drohende Abschiebung in den Hungerstreik. Sein Rechtsanwalt hat unter Verweis auf das EU-Recht und mit Dokumenten über die unermüdlichen Aktivitäten Herrn Celiks einen Asylfolgeantrag beim Bundesamt Lübeck eingereicht.

Herr Engin Celik war schon seit seiner Jugend, die er in der Türkei verbrachte, der Verfolgung und den Repressionen des türkischen Staates als Kurde, als Künstler und als politischer Aktivist ausgesetzt. Aus diesen Gründen musste er im November 2003 aus seiner Heimat fliehen.

Auch hier in Deutschland hat er sich durch sein künstlerisches Schaffen in den Bereichen Musik, Dichtkunst und Theater aber auch als politischer Mensch unermüdlich und offen gegen den repressiven türkischen Staat gestellt.

Im Falle einer Abschiebung würde Engin Celik in der Türkei in große Gefahr geraten und müsste Angst um sein Leben haben.

Ich fordere Sie hiermit eindringlich auf Herrn Engin Celik sofort aus der Abschiebehaft zu entlassen und ihm sein Recht auf Asyl zu gewähren.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum